

30.04.2004 Dr. Hanna-Renate Laurien "Wie aus Tätern Opfer und aus Opfern Täter werden können".

Einen wichtigen Aspekt in den gemeinsamen Unternehmungen des Vereins zur Förderung des Israel-Museums in Jerusalem e.V. nehmen die Gesprächsabende ein. Am Abend des 30.04.2004 lockte das Thema „Wie aus Tätern Opfer und aus Opfern Täter werden können“ zahlreiche Mitglieder ins Grand Hotel Esplanade. Den Abendvortrag, an den sich eine angeregte Diskussion anschloss, hielt Dr. Hanna-Renate Laurien, ehemalige Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin. Die resolute Dame, die in den 1980ern den Spitznamen „Hanna-Granata“ erhalten hatte, hielt ihren packenden Vortrag und brachte ihre Thesen zum Teil bewusst provokant hervor, wohl wissend, dass sie damit nicht nur Zustimmung ernten würde. Doch schien es so, als wäre genau das ihr Ziel gewesen. Zahlreiche Gäste beteiligten sich sehr rege und interessiert an der anschließenden Diskussion, die bei einem gemeinsamen Abendessen fortgesetzt wurde.

Tobias D. Geissmann